

# DIE KOMMISSIONEN STELLT SICH VOR

## NATUR-, UMWELT- UND ENERGIEKOMMISSION (NUEK)

Die Natur-, Umwelt- und Energiekommission (NUEK) wurde im September 2020 vom Oberkircher Gemeinderat neugeformiert und für eine vierjährige Amtsdauer gewählt. Die NUEK ist ein siebenköpfiges Gremium bestehend aus jeweils einer Vertreterin oder Vertreter der vier Ortsparteien, dem Heckenschutzbeauftragten und je einer Vertretung aus dem Bauamt und dem Gemeinderat. Die NUEK berät den Gemeinderat bezüglich den ihr zugeordneten Themen. Die Gemeindeverordnung von Oberkirch regelt ihren Aufgabenbereich und die Zusammensetzung ihrer Mitglieder.

### Aufgaben und Ziele der NUEK

Die NUEK trifft sich zu sechs Sitzungen im Jahr und behandelt einerseits Themen, die ihr vom Gemeinderat oder der Bauverwaltung in Auftrag gegeben werden oder entwickelt eigene Themenbereiche. Je nach Thema werden weitere Vertreterinnen und Vertreter aus dem Gemeinderat oder anderen Kommissionen beigezogen. Wichtige Ziele der NUEK sind es, die Bevölkerung Oberkirchs für Themen im Bereich Natur, Umwelt und Energie zu sensibilisieren und auch Wissen zu lokal vorkommenden Pflanzen, Tiere oder Naturschutzobjekten zu vermitteln. Das Jahresprogramm wird jeweils vom Gemeinderat genehmigt. Im Auftrag der Gemeinde äussern wir uns zu Planungen und bringen uns zuhänden des Gemeinderates in politische Prozesse ein, im ersten Jahr z.B. zum Planungsbericht Klima und Energie Kanton Luzern und zur Ausscheidung des Gewässerraums in Oberkirch. Konkret hat sich die NUEK drei Legislatur-themen vorgenommen, die sie über die nächsten Jahre bearbeiten möchte: 1) Förderung der Natur im Siedlungsraum (siehe entsprechenden Text in dieser Infobrogg); 2) Vermitteln der Bedeutung von grossen Bäumen; 3) die Förderung nachhaltiger Energien. Die NUEK bildet sich weiter, indem sie Institutionen Natur-, Umwelt- und Energie- oder Veranstaltungen in diesem Themenbereich besucht.



Die Natur-, Umwelt- und Energiekommission (NUEK) Oberkirch besteht aus (von links nach rechts): Karin Flühler (Bauamt), Claudia Meier, Christian Binggeli (Heckenschutzbeauftragter), Thomas Sattler (Präsident), Melanie Brunner-Müller (Vizepräsidentin), Raphael Kottmann (Gemeindepräsident) und Hans Rösch (bis 31.12.2021, abwesend).

### Erste erfolgreiche Anlässe

Das erste Jahr war geprägt vom Etablieren der Strukturen und Schwerpunkte, jedoch wurden auch schon konkrete Aktionen durchgeführt. Mindestens einmal im Jahr wird ein öffentlicher Anlass mit der Bevölkerung von Oberkirch geplant. 2021 erfreute der Film «Kleinstrukturen – klein aber fein» rund 80 Anwesende. Zusammen mit der Schule Oberkirch wird ein jährlicher Einsatz durch die Schulkinder im Bereich Natur und Umwelt aufgeleitet. Anlässlich des nationalen Clean-up-Day im September sammelten die emsigen Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Quartieren in Oberkirch Abfall ein und wurden auf diese Weise bezüglich Littering sensibilisiert.

In Absprache mit dem Gemeinderat und in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung soll die NUEK Projekte in den Bereichen Natur, Umwelt und Energie zusammen mit Privaten, Firmen und Vereinen, also der gesamten Bevölkerung, anstossen und entwickeln. In diesem Sinne freut sich die NUEK auf das Interesse, den Austausch und die Unterstützung durch die Oberkircher Bevölkerung.